

Inhalt

6p 13 Juni 2016	1
2016-06-13 - Tag 1	1
Tremolo mit von oben wechselnder Saite wachsend m-i-p-a-m-i-p-a	1
Auschlagsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von d startend aufwärts V.	1
Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von d abwärts IX.	2
2016-06-14 - Tag 2	2
Abzugsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von g startend abwärts I.	2
Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von d aufwärts V.	3
Tremolo mit von unten wechselnder Saite wachsend m-a-p-i-m-a-p-i	3
2016-06-15 - Tag 3	4
Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von b aufwärts I.	4
Tremolo mit von unten wechselnder Saite schrumpfend m-i-p-a-m-i-p-a	5
Aufschlagsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von A startend abwärts IX.	5
2016-06-16 - Tag 4	6
Tremolo mit von unten wechselnder Saite wachsend m-a-p-i-m-a-p-i	6
Abzugsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von b startend aufwärts XIII.	6
Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von A abwärts V.	7
2016-06-17 - Tag 5	7
Aufschlagsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von E startend aufwärts XIII.	7
Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von e' abwärts I.	7
Tremolo mit von oben wechselnder Saite wachsend m-i-p-a-m-i-p-a	8
2016-06-18 - Tag 6	9
Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von E aufwärts V.	9
Tremolo mit von unten wechselnder Saite wachsend m-a-p-i-m-a-p-i	9
Abzugsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von e' startend abwärts V.	10

6p 13 Juni 2016

Dieses Guitar Six Pack knüpft nahtlos an das vom 6. Juni 2016 an. Gut. nicht ganz nahtlos, ich habe ja das vom 9. März 2026 dazwischen geschoben.

Aber die Ideen sind in etwa gleich. Es gibt eine Tremolo-Übung die sich daran versucht den Fluß zwischen Daumen einerseits, und Zeige- b.z.w. Ringfinger andererseits, zu verbessern.

Im Weiteren kommen Abzugs- und Aufschlagsbindung im Wechsel als Quintolen, dazu immer ein Sprung zur Leersaite. Ursprünglich war die Übung der letzten Legato-Übung gleich. Aber schien eine kleine Änderung gegenüber der 10 Jahre alten Ursprungsvariante angebracht. Nicht der Einstiegsfinger wandert, sondern wann zur Leersaite gesprungen wird.

2016-06-13 - Tag 1

Tremolo mit von oben wechselnder Saite wachsend m-i-p-a-m-i-p-a

Das Ziel ist Wahrnehmung, nicht Geschwindigkeit. Fühle Spannung und Entspannung, versuche insbesondere die größer werdende Entfernung zu spüren. Den höheren Aufwand nicht negieren.

In der letzten, wieder nur auf einer Saite ausgeführten Runde, dem Drang nach Tempo widerstehen. Nachspüren was sich über die Übung geändert hat.

Ausfallschlag mit wandernd eingefügter Leersaite von d startend aufwärts V.

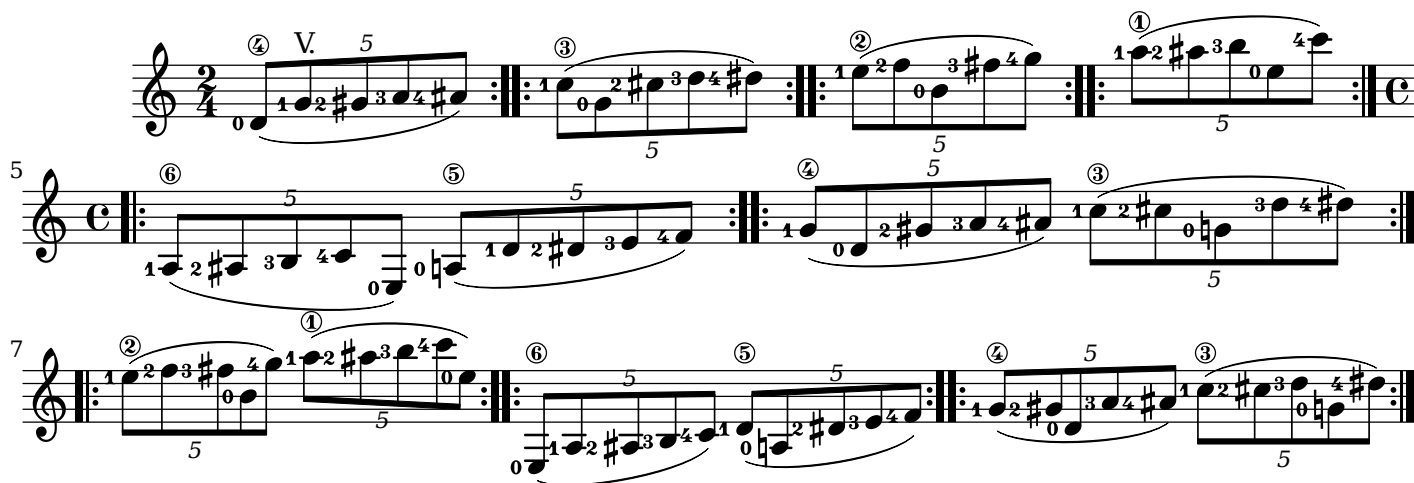
Das beiden Schemen für diese und die folgende Übung werden sich die Woche über abwechselnd in verschiedenen Lagen wiederholen. Der Einfachheit halber werden sie immer dabei stehen.

Die Übung ist mehr mechanisch, denn musikalisch, weshalb die Noten enden bevor sich der Kreis komplett schließt.

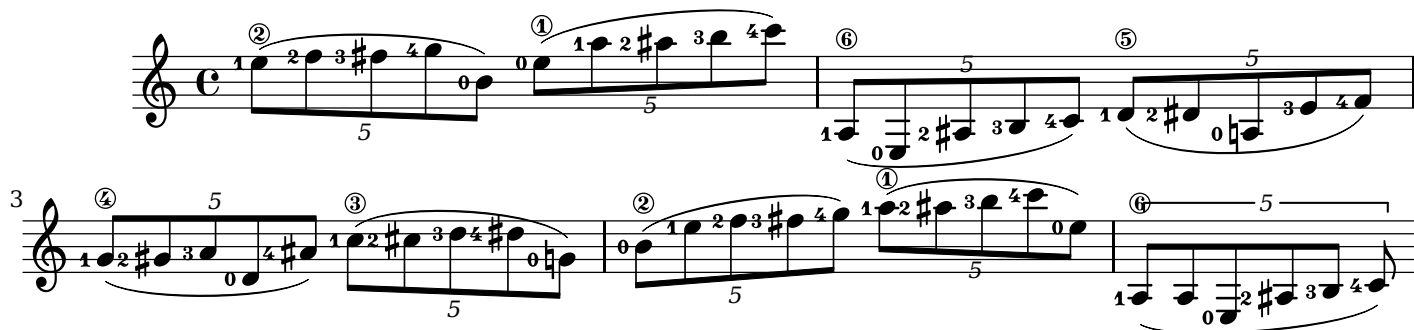
Der Saitenwechsel erfolgt die ersten vier Tage jeweils nur in eine Richtung, es gibt kein Hin-und-her.

- 0-1-2-3-4
- 1-0-2-3-4
- 1-2-0-3-4
- 1-2-3-0-4
- 1-2-3-4-0

Zum Reinkommen brauchte ich ein paar isolierte Quintolen.

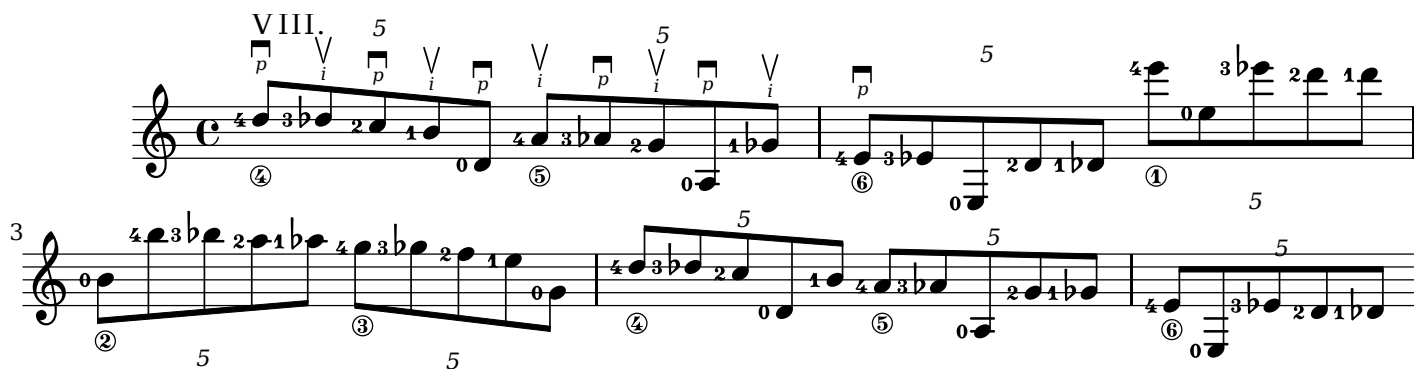


Aber von da an lief das Schema dann wie geplant durch.



Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von d abwärts IX.

- 4-3-2-1-0
- 4-3-2-0-1
- 4-3-0-2-1
- 4-0-3-2-1
- 0-4-3-2-1



Der Sprung von E- nach e'-Saite fühlte sich in dieser Lage überraschend an. Irgendein Winkel will extra Beachtung.

2016-06-14 - Tag 2

Abzugsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von g startend abwärts I.

- 4-3-2-1-0
- 4-3-2-0-1
- 4-3-0-2-1
- 4-0-3-2-1
- 0-4-3-2-1

Das Schema ist bekannt, ich verschiebe es nur im Metrum. Und heute liefen gleich ein paar Runden durch ohne vorher taktweises Einfummeln. Sollte Üben etwa doch helfen?

The musical score for 'The Rose Tree' is presented in two systems. The first system, labeled 'I.', contains measures 1 through 6. The second system contains measures 7 through 12. The music is written in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is characterized by a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together. Fingering numbers (1-5) are indicated above various notes. Slurs are used to group phrases of notes. Measure 12 ends with a fermata over a whole note G4.

Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von d aufwärts V.

Auch hier bewegt sich das Pattern eine Quintolen-Achtel vor.

- 0-1-2-3-4
- 1-0-2-3-4
- 1-2-0-3-4
- 1-2-3-0-4
- 1-2-3-4-0

[illegible]

Tremolo mit von unten wechselnder Saite wachsend m-a-p-i-m-a-p-i

Die Reihenfolge der Anschlagsfinger ändert sich. Das Anschlagsmuster beginnt auch unten, nicht oben, aber das ist eher eine Kopfübung. Für die Finger ist das Hin-und-her zwischen den Saiten gleich.

Normalerweise drückt der Richtungswechsel nur das Tempo nach unten, aber bei dieser Übung bin ich doch immer wieder in a-m-i-p gerutscht. Ring- und Mittelfinger haben wohl gemerkt, daß sie gemeint sind. Dann ist dies wohl der rechte Weg.

2016-06-15 - Tag 3

Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von b aufwärts I.

Tag um Tag wird eine Achtel vorgestellt, so haben wir am Samstag einen halben Tag rausgeschunden. Was mich an die elende Zeitumstellerei Ende des Monats erinnert. Ja, es hat fast zehn Jahre gebraucht das aufzuschreiben, genau bis zum 17. März 2026.

- 4-3-2-1-0
- 4-3-2-0-1
- 4-3-0-2-1
- 4-0-3-2-1
- 0-4-3-2-1

Tremolo mit von unten wechselnder Saite schrumpfend m-i-p-a-m-i-p-a

Musical score for "The Rose Tree" in 2/4 time. The score is written for a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat). The tempo is marked "Moderato". The score consists of five systems of music, each with a treble staff and a bass staff. The first system starts with a treble staff measure containing a whole note G4 and a bass staff measure containing a whole note F3. The second system starts with a treble staff measure containing a whole note G4 and a bass staff measure containing a whole note F3. The third system starts with a treble staff measure containing a whole note G4 and a bass staff measure containing a whole note F3. The fourth system starts with a treble staff measure containing a whole note G4 and a bass staff measure containing a whole note F3. The fifth system starts with a treble staff measure containing a whole note G4 and a bass staff measure containing a whole note F3. The score includes various musical notations such as notes, rests, and fingerings.

Aufschlagsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von A startend abwärts IX.

- 0-1-2-3-4
- 1-0-2-3-4
- 1-2-0-3-4
- 1-2-3-0-4
- 1-2-3-4-0

The musical score for 'IX.' is written in G major (one sharp) and common time. It consists of two staves of guitar notation. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. The music starts with a whole rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes with various fret numbers (0, 1, 2, 3, 4, 5) and fingerings (1, 2, 3, 4, 5). The second staff continues the melody, also featuring fret numbers and fingerings. The piece concludes with a final whole rest.

Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von A abwärts V.

- 0-1-2-3-4
- 1-0-2-3-4
- 1-2-0-3-4
- 1-2-3-0-4
- 1-2-3-4-0

XIII.

2016-06-17 - Tag 5

Aufschlagsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von E startend aufwärts XIII.

- 0-1-2-3-4
- 1-0-2-3-4
- 1-2-0-3-4
- 1-2-3-0-4
- 1-2-3-4-0

XIII.

Seit ich angefangen habe das Schema im Metrum zu verschieben, versuche ich ständig mich zu überholen. Ärgerlicherweise dauert es einen Moment mitzubekommen, daß dem so ist.

Und genau deshalb mag ich solche kleinen Verschiebungen, es ist nicht viel und doch fängt man leicht an zu schwimmen, aber sobald man raus hat wie damit umzugehen ist, wird das Spiel insgesamt sicherer.

Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von e' abwärts I.

- 4-3-2-1-0
- 4-3-2-0-1
- 4-3-0-2-1
- 4-0-3-2-1
- 0-4-3-2-1

2016-06-18 - Tag 6

Quasi-chromatisch mit wandernd eingefügter Leersaite von E aufwärts V.

- 0-1-2-3-4
- 1-0-2-3-4
- 1-2-0-3-4
- 1-2-3-0-4
- 1-2-3-4-0

The musical score for 'The Rose Tree' is presented in two systems. The first system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a common time signature 'C'. It begins with a key signature change from one sharp (F#) to two sharps (F# and C#), indicated by a 'V' with a subscript 'm' and a circled '6'. The lower staff is in bass clef. The second system also consists of two staves, both in treble clef. The music is written in a single melodic line across the staves, with various fingering numbers (1-5) and slurs indicating phrasing. The key signature remains two sharps throughout. The score concludes with a final cadence in the second system.

Ohne verschobene Metrik fühlt sich das fast langweilig an.

Der Sprung von einem Rand zum anderen bleibt eine Herausforderung, da muß ich öfter mal dran arbeiten. Man neigt doch eher dazu am Rand umzukehren, als den Sprung zu wagen. Verständlich, zumal es ja auch musikalische eine ziemlich Enrtfernung ist. Zwei Oktaven, das ist weit weg.

Tremolo mit von unten wechselnder Saite wachsend m-a-p-i-m-a-p-i

Auch das Streben nach klanglichem Ebenmaß zwischen Daumen und was auch immer der nächste Finger ist, wird mich wiederholt beschäftigen. Das Ausmessen des Saitenabstands im Anschlag ist aber immer eine Sache die weiterbringt.

Abzugsbindung mit wandernd eingefügter Leersaite von e' startend abwärts V.

- 4-3-2-1-0
- 4-3-2-0-1
- 4-3-0-2-1
- 4-0-3-2-1
- 0-4-3-2-1